

Das meteorologische Jahr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles =
Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **46 (1956)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das meteorologische Jahr 1956

VON P. GOCKEL

Der Januar 1956 war, mit Ausnahme von einigen Tagen in der 2. Hälfte des Monats, sehr trüb und fast sonnenlos, aber mild. Er brachte einige Regen- und Schneefälle ; die Schneedecke hielt sich jedoch nur wenige Tage. Der Februar war, mit dem Temperaturmittel von $-8,9^{\circ}$, der kälteste seit 1905, dem Beginn dieser Aufzeichnungen. Bis zum 9. war er heiter ; dann fiel reichlich Schnee und die Schneedecke hielt sich bis Ende des Monats. Vom 18. ab hatten wir meist Hochnebel und Nebel. Die Niederschlagsmenge betrug nur 5,8 mm. Auf den sehr kalten Februar folgte ein mäßig warmer März. Die ersten Tage waren warm ; vom 8. bis zum 15. fiel die Temperatur wieder unter 0° bis zum Minimum von $-8,4^{\circ}$. Die 2. Monatshälfte war warm ; nur einmal fiel die Temperatur noch leicht unter 0° ; das Maximum betrug $15,4^{\circ}$. Wir hatten noch einige schwache Schneefälle, doch blieb der Boden schneefrei. Nach einigen wärmeren Tagen Anfang April fiel die Temperatur am 6., 7. und 8. wieder unter 0° bis zu -4° . Der Monat war niederschlagsreich und brachte noch einige Schneefälle. Der Mai war zeitweise warm ; im 1. Drittel heiter, dann niederschlagsreich und in der 2. Monatshälfte gewitterreich. Bis zum 6. war der Juni warm ; hernach setzte kühle, trübe und regenreiche Witterung ein, die bis zum 27. anhielt. Die letzten Tage waren wärmer. Auf den Bergen war der Schnee bis zu 1400 m herab gefallen. Der Juli war, abgesehen von 6 bis 7 warmen Tagen, kühl und regenreich. Auch der August war kühl und regnerisch ; an 23 Regentagen fiel 208,5 mm Niederschlag. Ende des Monats schneite es bis 1800 m herab. Auf den kühlen August folgte ein verhältnismäßig warmer September. Bis zum 10. war der Monat noch niederschlagsreich ; dann folgte eine Trockenperiode, die bis zum 25. anhielt. Der Barometerstand war durchwegs hoch und die Windstärke gering. Die ersten

Das meteorologische Jahr 1956

	Temperatur						Relative Feuchtigkeit			Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage		
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit			Summe	Maximum							Tag	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 n. 2		3 n. 4	
								7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr																
Januar . .	0,7	3,3	1,5	1,8	-6,6	31.	21.	87	76	84	82	79,1	12,5	26.	16	26	3	7	—	6	8,7	8,6	8,3	16	8	12
Februar . .	-11,5	-6,2	-8,9	-8,9	-22,0	10.	29.	82	60	74	72	5,8	1,5	8.	8	23	4	7	—	20	7,9	7,8	7,7	8	4	2
März . . .	1,1	7,0	3,3	3,8	-8,4	13.	30.	80	57	71	69	18,3	8,6	22.	8	13	9	4	—	—	5,5	5,4	6,2	24	6	2
April . . .	3,6	9,5	5,5	6,2	-4,0	8.	11.	83	55	74	71	91,0	20,4	16.	14	15	5	2	1	1	5,6	6,5	6,7	21	5	5
Mai	10,6	16,8	11,9	13,1	4,6	1.	28.	79	51	74	68	120,1	35,5	18.	14	10	11	—	5	—	4,1	5,0	6,1	30	1	2
Juni	11,7	16,8	12,2	13,6	5,4	7.	4.	80	53	76	70	82,1	30,7	7.	13	11	4	—	2	—	6,1	6,5	6,5	23	6	2
Juli	14,5	19,8	15,4	16,6	10,5	2.	9.	82	59	79	73	153,9	40,6	10.	17	10	8	—	7	—	5,2	5,4	5,3	23	6	2
August . . .	13,0	17,8	13,8	14,9	8,4	29.	10.	83	63	81	76	208,5	39,5	18.	23	18	2	4	6	—	7,1	7,2	6,5	—	—	2
September .	12,2	18,4	13,8	14,8	9,4	4.	16.	86	62	84	77	75,8	23,0	2.	11	11	10	1	3	—	5,1	4,7	5,2	21	7	1
Oktober . .	4,8	9,9	6,2	7,0	-1,2	10.	1.	91	73	90	85	101,9	21,6	3.	14	20	6	7	—	2	7,2	5,9	7,0	21	5	8
November .	0,2	3,2	0,9	1,4	-3,4	24.	11.	88	75	86	83	24,0	8,4	28.	12	24	3	3	—	1	8,7	7,7	8,6	11	5	14
Dezember . .	-0,8	3,1	0,6	1,0	-10,2	25.	16.	85	70	83	79	17,5	3,9	26.	13	16	6	5	—	10	6,9	5,8	7,1	10	13	6
				7,1							75	978,0			163	197	71	40	24	40	6,5	6,4	6,8	208	66	58

Oktobertage waren wieder trüb und niederschlagsreich. Darauf folgte bis zum 18. eine trockene Zeit. Die Temperatur fiel an 3 Tagen schwach unter 0°. Das Monatsende war trüb und brachte reichliche Schnee- und Regenfälle. In der 1. Hälfte November fiel die Temperatur nur an einigen Tagen schwach unter 0° ; nachher trat stärkere Kälte auf, aber die letzten Tage waren wieder wärmer. Im Ganzen war der Monat trocken, jedoch sehr trüb und sonnenlos mit andauerndem Hochnebel ; erst in den letzten Tagen fiel reichlich Schnee. Die ersten Dezembertage waren kalt. Vom 3. bis zum 22. fiel die Temperatur nur 3mal schwach unter 0°, dann wurde es bis Ende des Monates kalt. Vom 17. ab herrschte, mit Ausnahme eines Tages, vollständige Windstille. Vom 1. bis zum 4. und vom 26. bis zum 31. war der Boden mit Schnee bedeckt.

